

**Eduard Pohl's Verlag in München** ferner:  
**Steinbildhauer, Steinmetz u. Steinbruchbesitzer**, der deutsche. Red.: Joh. Palme u. W. Brandis. 22. Jahrg. 1906. Nr. 27. (8 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 4°. Halbjährlich bar 3. — — — der österr.-ungar. Red.: Joh. Palme. 22. Jahrg. 1906. Nr. 27. (8 S. m. Abbildgn.) 4°. Halbjährlich bar 3. —

**J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.**  
**Staudinger's, J. v.**, Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. dem Einführungsgesetze, hrsg. v. Thdr. Löwenfeld, Erwin Riezler, Ludw. Kuhlenbeck, Karl Kober, Thdr. Engelmann, Fel. Herzfelder, Jos. Wagner. 2. Aufl. 26. (Schluß-)Bfg. Bez. 8°. 12. 50 (6. u. 7. Bd. vollständig: 16. —; geb. n. 18. 50; das vollständige Werk: 124. 20; geb. n. 141. 70)  
 VI. Bd.: Einführungsgesetz. Art. 49—54 erläutert v. Karl Kober. — Art. 55—218 erläutert v. Ludw. Kuhlenbeck. (VIII u. S. 145—403.) — VII. Bd. Alphabetisches Gesamtregister. Bearb. v. Fritz Reibel. (223 S.)

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)  
 \* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich.** 6797  
 Kraft, Die Schulbaracken der Stadt Zürich. 1 M.

**B. Behr's Verlag in Berlin.** 6808 u. 6809  
 \*Humboldt, Werke. Bd. 5. 10 M.; geb. 12 M.  
 \*Nichtenberg, Aphorismen. Bd. 3. 10 M.; geb. 11 M.  
 \*Bibliogr. Repertorium. Bd. 3. 1. Tl. Geb. 32 M.; für Mitglieder d. D. B. G. geb. 20 M.  
 \*Deutsche homöopathische Arzneimittellehre. Bd. 3. Lfg. 1. 3 M.  
 \*Hebbel, Briefe. Bd. 6. 2 M. 50 ♂; geb. 3 M. 50 ♂.  
 \*Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. Bd. 14. Teil 1. 24 M.; geb. 26 M.  
 \*Lucaszewski-Mosbach, Polnisch-Deutsches u. Deutsch-Polnisches Wörterbuch. 55.—60. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.

**Bibliographisches Institut in Leipzig.** 6799  
 Meyers Kleines Konversations-Lexikon. 7. Aufl. 4. Bfg. 50 ♂.

**Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.** 6802  
 \*Gesetz betr. die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen in Preußen. Etwa 1 M.

**Edin & Wittmann in München.** 6800  
 Kavallerie u. Artillerie über Bord. 2 M.

**J. Engelhorn in Stuttgart.** 6805  
 \*Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek. 23. Jahrg. 1. u. 2. Bd. 50 ♂; geb. 75 ♂.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 6799  
 Genera Siphonogamarum v. Dalla Torre u. Harms, fasc. VIII [Sign. 71—80]. 6 M.  
 Publikationen des Astrophysik. Observat. zu Potsdam, hrsg. v. Vogel. No. 51. XVI. Bd. 17 M.

**Guber & Lahme Nachfg. in Wien.** 6803

\*Der Kaninchenzüchter 1906. 1 M. 80 ♂.  
 \*Ill. Monatsblätter für Bienenzüchter 1906. 1 M. 80 ♂.

**Koebner'sche Verlagsbuchhandlung in Breslau.** 6800  
 Münz, Die Judenmeseleien in Rußland. 20 ♂.

**W. Kohlhammer in Stuttgart.** 6799  
 Sixt, Aus Württembergs Vor- und Frühzeit. 2 M.

**Georg Meiseburger in Leipzig.** 6806  
 J. V. v. Scheffels Briefe an Schwanitz. 4 M.; geb. 5 M.

**Georg Müller Verlag in München.** 6808  
 \*Fogazzaro, Der Heilige. 5. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.

**Zul. Püttmann in Berlin.** 6807  
 \*Grotefend-Hildebrand, Polizei-Handbuch. 5. Aufl. 3 M.; geb. 3 M. 80 ♂.

**Georg Reimer in Berlin.** 6799  
 \*Die lettische Revolution. Teil I. 2 M.

**R. G. Th. Scheffer in Leipzig.** 6797  
 Roodt, Parallelenapparat. Ohne Griff 4 M.; mit Griff 5 M.  
 \*Groll, Quadrant mit Schieber. 80 ♂.

**L. Staackmann in Leipzig.** 6801  
 Ernst, Der süße Willig. 13.—17. Tauf. 1 M.

**Verlag Orient in Frankfurt a/M.** 6803  
 \*Madjen, Die Tochter des Strandvogts. 2 M. 50 ♂; geb. 3 M.

**Otto Wigand, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckeri m. b. G. in Leipzig.** 6808  
 \*Ritter, Geographisch-statistisches Lexikon. 9. Aufl. 2 Bde. Kart. 47 M.; geb. 53 M.

**Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.** 6803  
 \*Franz, Die treibenden Kräfte im Werden der englischen Sprache. 1 M.  
 \*Frey, Strike und Strafrecht. 2 M.

**Verbotene Druckschriften.**

Durch rechtskräftiges Urteil des Landgerichts I vom 20. Juni 1906 ist die Unbrauchbarmachung aller Exemplare der Nr. 23 von Bd. 1 der Zeitschrift »Die Muskete« soweit sie die Zeichnung zum Gedicht »Lektion« enthalten, angeordnet.  
 Berlin, 5. Juli 1906.  
 (gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.  
 (Deutsches Fahndungsblatt Stück 2217 vom 10. Juli 1906.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Schulbuch und Anthologie.**

(Nachdruck verboten.)

Das Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst vom 19. Juni 1901 erklärt eine Vervielfältigung u. a. auch dann für zulässig (§ 19, Ziffer 4), »wenn einzelne Aufsätze von geringem Umfang, einzelne Gedichte oder kleinere Teile eines Schriftwerks nach dem Erscheinen in eine Sammlung aufgenommen werden, die Werke einer größeren Zahl von Schriftstellern vereinigt und ihrer Beschaffenheit nach für den Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsgebrauch oder zu

einem eigentümlichen literarischen Zwecke bestimmt ist. Bei einer Sammlung zu einem eigentümlichen literarischen Zweck bedarf es, so lange der Urheber lebt, seiner persönlichen Einwilligung.«  
 Will also jemand eine Reihe von Gedichten nach einem gewissen Gesichtspunkte zusammenstellen, um das Werk dem Schulunterricht dienstbar zu machen, damit es also etwa als Grundlage oder Leitfaden für die Literaturstunden in der Schule dienen könne, so ist ihm die Vervielfältigung in diesem Fall gestattet, ohne daß er der Genehmigung des Verlegers oder Verfassers der einzelnen Gedichte bedürfte. Nimmt er aber eine solche Zusammenstellung von Gedichten

